



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5694

An die
Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Barbara Ostermeier
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Kiel, den 21.4.21
Rathaus, Zimmer 200
24103 Kiel, Fleethörn 9
Tel.: 0431 901-3001
Fax: 0431 901-63043
E-Mail: ulf.kaempfer@kiel.de

Anhörung zum Antrag der Fraktion der SPD - Drucksache 19/2620 – „Mietenmoratorium wieder in Kraft setzen! Mieter*innen in der Corona-Krise nicht im Stich lassen!“ – Stellungnahme der Landeshauptstadt Kiel

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
werte Mitglieder des Ausschusses,

im Rahmen der an mich gerichteten Anhörung zu dem oben genannten Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Der Forderung des Antrages, die Landesregierung möge sich auf Bundesebene für das Wieder-in-Kraft-Setzen des im Juni 2020 ausgelaufenen Mietenmoratorium einsetzen, unterstütze ich.

Für einen Appell, an Wohnungswirtschaft und Energieversorgende, in der anhaltenden Krise weiterhin partnerschaftlich individuelle Lösungen für die Betroffenen in finanziellen Notsituationen zu entwickeln, setze ich mich als Kieler Oberbürgermeister auch auf lokaler Ebene ein. Als Vermieterin gewährt die Landeshauptstadt Kiel unverändert Stundungen.

In der Landeshauptstadt Kiel ist wie im gesamten Land wahrnehmbar, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie unverändert andauern.
Vor diesem Hintergrund ist unverständlich, dass nach dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie geschaffene Erleichterungen für Mieter*innen bereits im Juni 2020 ausgelaufen sind.

In Zeiten der Pandemie, in der persönliche Bewegungsfreiräume eingeschränkt sind und der Grundsatz #Wirbleibenzuhause gilt, hat das eigene Heim einen herausgehobenen Stellenwert.

Menschen vor dem Verlust der eigenen Wohnung zu bewahren, und somit auch die soziale Existenz in der Pandemie zu sichern, sollte weiterhin gemeinsame Aufgabe der Politik sein. Deshalb sollte das Mietmoratorium unverzüglich wieder in Kraft gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulf Kämpfer'. The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end.

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister